



PRESSEMITTEILUNG

Neue Sonderausstellung zur Ostsee im DDR Museum

Berlin, 11. Juli 2024 – Die neue Sonderausstellung »Die Ostsee – Urlaubsziel, Grenzgebiet, Sehnsuchtsort« beleuchtet die Frage, welche Bedeutung die Ostseeküste für die Bewohner*innen der DDR hatte. Natürlich drehen sich die ersten Assoziationen um den Ostseeurlaub, um das bunte Strandleben und natürlich auch um die legendären Nacktbadestrände. Wer in der DDR aufgewachsen ist, verbindet damit Erinnerungen, weiß davon zu erzählen und hat noch Fotos im Schrank.

Gemeinsam mit der SUPERillu wurde extra dafür ein Wettbewerb um die schönste Ostsee-Sandburg ausgelobt. Es gab zahlreiche Einsendungen mit vielen Erinnerungen zu den eingesendeten Fotos. Die Sandburg unserer Preisträgerin wurde als Modell nachgebaut und wird in der Ausstellungsvitrine präsentiert. Gezeigt werden auch Reiseandenken und Kinderbücher, die von Sehnsucht, Fernweh und Abenteuerlust erzählen, deren Ziele für die allermeisten DDR-Bürger*innen aber ein Traum bleiben mussten. Verbotsschilder verweisen darauf, dass die Küste auch Grenzgebiet war. Nachts war das Betreten des Strandes verboten und an manchen Stellen wurde die Küste mit Scheinwerfern abgesucht, um Fluchtversuche zu verhindern.

Doch die Ostseeküste war auch Nahtstelle des Kalten Krieges zwischen den beiden Militärblöcken. Auf Patrouillenflügen donnerten Jagdbomber des Typs Suchoi Su-22 über die Strandidylle. Das DDR Museum präsentiert dazu einen originalen Pilotenanzug mit Helm sowie das Flugbuch und die Militärmkarte aus dem persönlichen Bestand eines Suchoi Su-22 Piloten der NVA.

Rahmendaten der Sonderausstellung:

- Titel: »Die Ostsee – Urlaubsziel, Grenzgebiet, Sehnsuchtsort«
- Eröffnung: Mi., 24. Juli 2024 um 18 Uhr im Konferenzraum des DDR Museum
- Laufzeit: 25.07.2024 – 31.03.2025
- Ort: DDR Museum, Karl-Liebknecht-Str. 1, 10178 Berlin

DDR Museum Berlin GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Simone Uthleb

Karl-Liebknecht-Straße 1

10178 Berlin-Mitte

+49 30-847 123 7-47

Simone.Uthleb@ddr-museum.de

www.ddr-museum.de